



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

**Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg**

**Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de**

**er/ 20.7.09
Frieser/ Krieglstein**

Umbau des Luitpoldhauses und Nutzung als Stadtbibliothek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Diskussion um die Wirkungsweise und das Spannungsverhältnis des Baukörpers der neuen Stadtbibliothek zeigt, dass der Versuch misslungen ist, dieses Gebäude so an dieser Stelle zu realisieren.

Einmal abgesehen von der Frage, ob dieser Bau sich nur schwer einfügt oder ob er in seiner Ausdehnung an dieser Stelle passt, ist auch der Versuch, alle Anforderungen auch architektonisch akzeptabel zu integrieren, an der Fülle der Aufgaben gescheitert.

Da jedoch der Neubau im Zusammenhang mit dem Luitpoldhaus und die bereits getätigten Investitionen in die Archivierung uns an den Standort binden, ist die Verortung alternativlos und nur dort eine Lösung zu suchen.

Bereits jetzt ist abzusehen, dass eine Entwicklung der Stadtbibliothek in dieser bisher vorgestellten Hülle umso schwerer vorstellbar ist, da die geforderten Funktionen kaum unterzubringen sind, der eingeplante Raum den Anforderungen schon jetzt nicht genügt.

Angesichts der aktuellen Diskussion im Baukunstbeirat und in der Öffentlichkeit über die Architektur und bauliche Gestaltung des Luitpoldhauses und seine Nutzung als Stadtbibliothek stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im nächsten Bau- und Vergabeausschuss am 28.7.09 unter Erweiterung unseres diesbzgl. Antrags vom 9.7.09 folgenden

Dringlichkeitsantrag:

- 1. Die Verwaltung berichtet über die Hintergründe für die erneute Vorlage im Baukunstbeirat.**

- 2. Der mehrfachen Aufforderung aus der Politik, insbesondere die äußere Gestaltung des Gebäudes zu optimieren, wurde seitens der Bauverwaltung nicht überzeugend nachgekommen. Insbesondere gibt die Planung bereits jetzt einer Entscheidung zu wenig bis gar keine Chancen. Deshalb ist bei einer Neuplanung, zur Erreichung einer spürbaren Kubaturverringern, ein Verzicht auf nicht zwingend im Gebäude unterzubringende Funktionsbereiche zu prüfen, die ggf. im Umfeld des Standorts untergebracht werden können**

Mit freundlichen Grüßen



**Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender**